

Einsturz des Wasserthurms in Helmond. (Niederlande.)

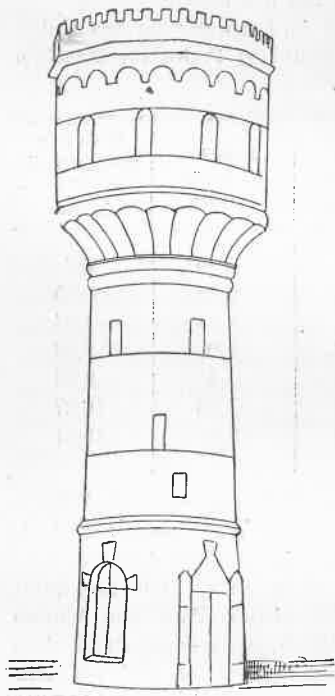


Fig. 183.

Skizze des Wasserthurmes.

mann in Eschweiler geliefert — hatte wenig gelitten, obgleich es aus einer Höhe von ungefähr 25 m heruntergefallen war. Die Rohrleitungen im Thurm waren vollständig zerstört; die Eingangsthür lag merkwürdiger

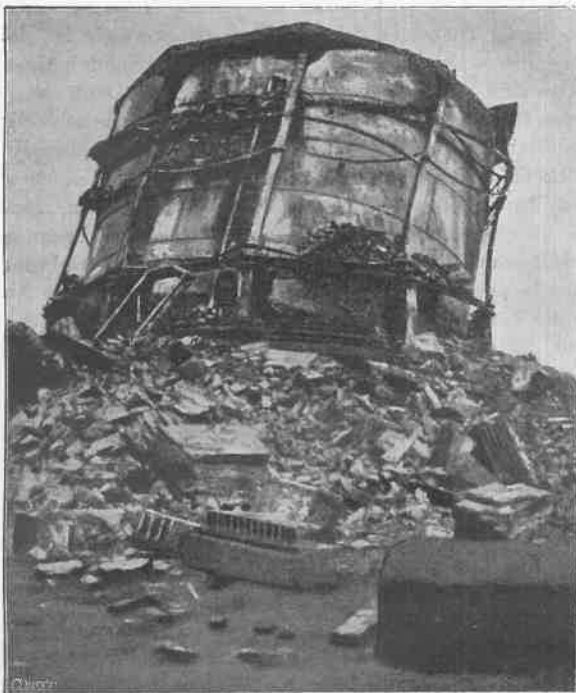


Fig. 184.

Ruine des Wasserthurmes.

Weise ausserhalb des Schutthaufens flach auf dem Boden. Das Reservoir ist offenbar senkrecht nach unten gesackt und stand noch innerhalb des Mauenumfanges. Aus dem Umstande, dass der ganze Mauerschutt aussen gegen das Reservoir lag und nicht unter demselben, ist zu schliessen, dass die Mauer nach aussen ausgewichen ist. Der Inhalt des Reservoirs betrug 300 cbm. Der Schaden wird auf M. 42 500 geschätzt.

Nach den allgemeinen Vorschriften für die Ausführung von Bauten vom 15. December 1895 soll die zur Untersuchung des Unfalles einzusetzende Commission aus drei Mitgliedern bestehen,

Am Abend des 10. Februar ds. Js. wurden die Bewohner der Fabrikstadt Helmond in den Niederlanden durch ein donnerähnliches Getöse aufgeschreckt, welches selbst in grösserer Entfernung für ein starkes Unwetter gehalten wurde. Es ergab sich, dass der Wasserthurm der in der Ausführung begriffenen Wasserleitung, welche in einigen Wochen dem Betriebe übergeben werden sollte, eingestürzt war. Das Gerüst des Thurmes war bereits entfernt worden.

Die beigegebenen Abbildungen Fig. 184 und 185 geben ein Bild der angerichteten Verwüstung. Nach denselben bildete das ganze Mauerwerk einen einzigen Schutthaufen, aus dessen Mitte das Wasserreservoir hervorrage. Letzteres — von Prof. Intze construirt und von Neu-

welche von der Stadtverwaltung, dem Unternehmer und dem Bezirksrichter zu ernennen sind. Diese Commission wird auch festzustellen haben, wer den Schaden zu tragen hat und demnach verpflichtet ist, den Wasserthurm wieder aufzubauen. v. H.

Neue Patente.

Patentanmeldungen.

30. März 1899.

Klasse:

4. B. 23571. Selbstthätige Löschorrichtung für Kerzen. F. Borgs, Düsseldorf, Theaterstr. 1. 18/10 98.
24. T. 5891. Gaserzeuger mit abnehmbarem Untertheil. Maur. Taylor, Paris, 16 rue grange Batelière; Vertr.: F. C. Glaser und L. Glaser, Berlin SW., Lindenstr. 80. 7/5 98.



Fig. 185.

Ruine des Wasserthurmes.

26. K. 14733. Gasglühlampe ohne Zugglas. O. Kern, Paris, Avenue de l'Opéra 9; Vertr.: C. Fehlert und G. Loubier, Berlin NW., Dorotheenstr. 32. 5/1 97.
- T. 6105. Hydraulisches Rückschlagventil für Gassammelglöcken. F. Trendel, Berlin, Michaelkirchpl. 22. 25/10 98.
42. K. 16161. Regulirvorrichtung für Wassermesser, bestehend in einer beweglichen, sonst bei Wassermessern als fest bekannten Düse. Kölner Wassermesser-Werk, G. m. b. H., Köln. 9/2 98.
85. J. 4921. Abort-Spülvorrichtung mit Nachspülung. Adolf Junior, Frankfurt a/M., Elbestr. 39. 26/9 98.
- J. 5006. Siebkopf für Filterabflussrohre. O. H. Jewell und W. M. Jewell, Chicago; Vertr.: A. du Bois-Reymond und M. Wagner, Berlin NW., Schiffbauerdamm 29 a. 23/5 98.

27. März 1899.

4. M. 16052. Verfahren zur Erhöhung der Leuchtkraft des Petroleums. Paul Müller, Magdeburg, Scharnhorststrasse 10. 22/11 98.
26. B. 21606. Elektrische Zündvorrichtung für Gasflammen. A. Bachner, Berlin, Blumenstr. 76. 3/11 97.
- B. 23453. Carbidpatrone. Alec Browett, 8 The Grove, Stroud Green, Graftsch. London; Vertr.: C. Pieper, H. Springmann und Th. Stort, Berlin NW., Hindersinstr. 3. 24/9 98.
- D. 9384. Verfahren zur Darstellung einer Acetylen-Kohlensäuremischung. Deutsche Carbid- und Acetylen-Gesellschaft, G. m. b. H., Frankfurt a/M. 4/10 97.
46. M. 14254. Im Zweitakt arbeitende Explosions-Kraftmaschine. Maxwell Wyeth & Co, 65 Delevan Street, Brooklyn, V. St. A.; Vertr.: Alex. Specht und J. D. Petersen, Hamburg. 12/7 97.
85. H. 21079. Vorrichtung zur Untersuchung der Dichtigkeit von Abflussrohrleitungen. W. H. Hammond und A. Pickles,

Klasse:

Wakefield, Graftsch. York, I
und W. Bindewald, Erfurt

Zurücknahme von

46. H. 20379. Aus einem versch.
Anlassvorrichtung für Expl.
— W. 13895. Verfahren zur
Petroleummaschinen. Vor

Patente

4. 103571. Brenner für Petrol
z. Pat. 99336, Frau A. Albr
22/7 97 ab. A. 5327.
- 103572. Doppelt wirkender
Lampen. A. Eitner, Le
Vom 17/5 98 ab. E. 5937.
10. 103577. Cokeofen mit
kammern. E. Festner, Go
burg. Vom 6/9 98 ab. F
26. 103584. Vorrichtung zur
mittels an Carburir-App
179 rue de Courcelles; V
Wagner, Berlin NW., Sc
ab. D. 9258.
- 103647. Ventilordnung
flamme. F. G. Bartlett,
L. Glaser, Berlin SW., Lind
- 103661. Acetylen-Ent
glocke angetriebenen conce
S. de Szepczynski, Wien;
Berlin SW., Lindenstr. 80.
36. 103606. Gasheizofen in
hain & Lollar, Lollar. Vo
46. 103620. Doppelt wirkend
mit Pumpe. L. Z. St. Co
Vertr.: A. Rohrbach, M.
Vom 12/12 97 ab. C. 721

Patente

26. 96566. Vorrichtung zum
Acetylen-Entwickeln.

Neudruck e

12. 99397. Dr. Hirzel. Abtreil

Gebrau

Eintr

Klasse:

4. 111883. Laterne mit im
Lampe mit durch einen H
platten für die Glashülle.
Berlin, Luisenstr. 31. 24/
— 111909. Lampenhalter
A. Schäfer & Co., Neheim
— 112005. Sicherheitsl
angebracht, drehbaren
6/2 99. Sch. 8954.
- 112222. Cylinder zum
untere Hälfte farbig, vorzu
E. Unger, Pelleningen.
- 112254. Laterne mit a
mantel, deren Ober- und U
versehene Bolzen zusam
werk Marienhütte b/Kotz
Schlittgen & Haase), Kotz
26. 111956. Tragbarer Acety
des Gassammelbehälters
einem Scharnier drehbarer
Federdruck stehendes, be
Einbauung im Wasserbehäl
Kommandit-Gesellschaft fü
Dresden, 9/2 99. K. 9924.
- 111957. Tragbarer Acety
des Gassammelbehälters
einem Scharnier drehbare
Gegengewicht besitzt. Ko
Industrie Fournier & Co.,